

# Qualitätsoffensive für den Kinder- und Jugendsport in Hessen

## Information für Sportvereine in Hessen

Die **Sparkassen- Finanzgruppe Hessen-Thüringen** unterstützt in diesem Jahr den **Kinder- und Jugendsport** im Landessportbund Hessen mit einer Zuwendung in Höhe von 530.000 Euro aus Zweckermitteln des PS-LOS-SPARENS. Mit dieser großzügigen Spende werden der Landessportbund Hessen und die Sportjugend Hessen eine „Qualitätsoffensive für den Kinder- und Jugendsport“ starten.

Die Programme motivieren junge Menschen sich in Sportvereinen zu engagieren und greifen Vereinen unter die Arme, für die die Kinder- und Jugendarbeit einen hohen Stellenwert hat.

Folgende Programme werden gefördert:

1. Förderung der Qualifizierung von jungen Menschen unter 23 Jahren; „Das Sport-Ausbildungs-Stipendium“
2. Förderung von Vereinsprojekten, die innovative Kinder- und Jugendangebote vorhalten
3. Entwicklung sportartspezifischer Angebote für den „Sport im Ganztage“

**Anträge für Programm 1 und 2 stellen Sportvereine bei ihrem Sportkreis. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2014.**

Programm 3 findet in enger Kooperation mit den hessischen Verbänden statt.

Die Koordination aller drei Programme liegt bei der Sportjugend Hessen.

## Zeitplan

22.07.2014	<b>Öffentliche Scheckübergabe mit</b> Gerhard Grandke, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des SGVHT, Dr. Rolf Müller und Juliane Kuhlmann beim FC Schwalbach im Sportkreis Main-Taunus; Beginn: 10.00 Uhr
bis 31.07.2014	Vereine bewerben sich für die Programme 1 und 2
bis 30.09.2014	Jury im Sportkreis entscheidet über Anträge zu Programm 1 und 2
ab Oktober 2014	Gemeinsam mit der örtlichen Sparkasse werden die Qualifizierungsgutscheine öffentlich überreicht, die ausgewählten Vereinsprojekte sowie ausgewählte Vereins-Schul-Kooperationen vorgestellt.



## Programm 1

### Qualifizierung von jungen Menschen – das „Sport-Ausbildungs-Stipendium“

Das Programm finanziert die **Ausbildungskosten von jungen Menschen** (unter 23 Jahren), die eine **sportliche oder sportpädagogische Qualifikationsmaßnahme** besuchen, die im Zeitraum von September 2014 bis Dezember 2015 beginnen sollte.

Zu den förderfähigen Ausbildungen gehören:

- Übungsleiter-Lizenzbildungen des Landessportbundes Hessen und der Sportjugend Hessen
- Trainer-Lizenzbildungen der hessischen Fachverbände
- Sport-Assistenten-Ausbildungen (Schwimmverband, Sportjugend Hessen, Turnverband und andere)
- Jugendleiter-Ausbildungen (zukünftig „Vereinsmanagement in der Jugendarbeit“) und Juleica-Ausbildung
- Vereinsmanager-Ausbildungen
- Schiedsrichter- und Kampfrichter-Ausbildungen
- weitere Ausbildungen mit einer Dauer von mindestens 30 Lerneinheiten

#### Ziele der Förderung

- Motivation junger Menschen, eine sportpädagogische Qualifikation zu erwerben
- Nachhaltige Personalentwicklung für Sportvereine  
(Bei jungen qualifizierten Trainern und ÜL ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie langfristig den Vereinen erhalten bleiben.)

#### Organisationsform

- Gefördert werden die oben genannten Bildungsmaßnahmen mit Qualifizierungs-Gutscheinen. Diese Gutscheine werden von den Vereinen beantragt. Der **Antrag** enthält folgende Angaben: Name und Alter des Teilnehmers; Vereinsname, Ausbildungsträger, Ausbildungsdauer (in Lerneinheiten à 45 min.) und Ausbildungstermine, siehe Antragsformular.
- Sollten deutlich mehr Anträge eingegangen sein, als es das Budget des Sportkreises zulässt, entscheidet eine **Jury** über die Vergabe der Gelder.
- Die Gutscheine für die ausgewählten Vereine und ihre Nachwuchskräfte ermöglichen eine **kostenlose Teilnahme an der Ausbildung**.
- Die **Gutscheine** werden bei einer öffentlichen Veranstaltung des Sportkreises im Herbst überreicht.



## Programm 2

### Vereinsprojekte „Kinder- und Jugendsport der Zukunft“

#### Beschreibung des Förderprogramms

Das Programm fördert Vereine, die **innovative, zukunftssträchtige und nachhaltige Programme** für Kinder und Jugendliche entwickelt haben oder aktuell entwickeln.

Zu den förderfähigen Merkmalen gehören:

- Sportvereine mit vorbildlicher **Nachwuchsarbeit** (junge Übungsleiter und Trainer, Jugendmitbestimmung, Juniorteam, Jugendausschuss, junge Menschen, die im Vorstand mitwirken, hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen bei der Gesamtmitgliederzahl, große Wachstumsraten bei Kindern und Jugendlichen)
- Sportvereine, denen es gelingt **inklusive Angebote** mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren
- Sportvereine, in denen **Menschen unterschiedlicher Herkunft** ganz selbstverständlich in allen Bereichen mitwirken (viele Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder mit Migrationshintergrund)
- Sportvereine, die ein **umfangreiches überfachliches Angebot** für Kinder und Jugendliche vorhalten (Freizeiten, Ausflüge, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitsportgruppen, Kinder- und Jugendfeste)
- Sportvereine, die gut **mit anderen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe vernetzt** sind und punktuell auch kooperieren (gute Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendpflege, mit Jugendringen, mit anderen Jugendverbänden wie z. B. der Feuerwehr, Engagement bei Ferienspielen o. ä.)

#### Ziele der Förderung

- In Zeiten geringer Geburtsjahrgänge ist es wichtig, dass Vereine zukunftsfähig bleiben und attraktive Sportangebote entwickeln, die alle Bevölkerungsgruppen ansprechen.
- Innovative Vereine sind Vorbilder und haben Strahlkraft insbesondere im regionalen Umfeld.

#### Organisationsform

- Vereine beantragen die Projektförderung mit dem beiliegenden Antragsformular und einer zweiseitigen Kurzbeschreibung des Projekts.
- Die Fördersumme pro Verein beträgt maximal 1000,- €. Über die Förderhöhe sowie über die geförderten Vereine entscheidet eine Jury.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Sportkreises im Herbst 2014.

